



## Erfahrungsbericht Auslandssemester

Bitte nennen Sie im Erfahrungsbericht keine personenbezogenen Daten (Name, E-Mail-Adresse usw.). Am Ende des Berichts können gern Fotos (mit Beschreibung) eingefügt werden.

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts und der eingefügten Fotos einverstanden:

Ja     Nein

<b>Studiengang an der EUF</b>
Bachelor of Arts Bildungswissenschaften
<b>Fächerkombination (falls BABW)</b>
Englisch und Deutsch
<b>Gastland</b>
Finnland
<b>Gasthochschule</b>
Abo Akademi, Turku
<b>Semester im Ausland (z.B. WiSe 2016/17)</b>
WiSe 2017
<b>Vorbereitung</b>
<p>In der Vorbereitung habe ich mich hauptsächlich mit dem Learning Agreement und der Anerkennung beschäftigt. Außerdem habe ich mich vorher um eine Wohnung gekümmert. Ich hatte mich sowohl bei TYS und bei Retrodorm für einen Platz im Studentenwohnheim beworben. Da ich aber erst eine Rückmeldung vom Retrodorm erhalten habe, habe ich da zugesagt.</p>
<b>Studium an der Partner-Hochschule (z.B. Vorlesungszeitraum, Unterrichtssprache, Kursangebot, Prüfungsform)</b>
<p>Das Semester ist an der Abo Akademi in zwei Perioden aufgeteilt. Die erste Periode ging von Anfang September bis Ende Oktober und die zweite von Anfang November bis Ende Dezember. Ich habe Kurse sowohl auf Englisch als auch einen auf Deutsch besucht. Zudem habe ich auch einen Schwedischkurs besucht. Das Studium war insgesamt viel</p>

fordernder und zeitintensiver als ich das von dem in Deutschland gewohnt war. Dafür war aber auch die Betreuung durch die Dozenten besser. Bis auf einen Kurs waren wir in allen Kursen nur maximal 15 Studierende, was für eine sehr angenehme Atmosphäre und gute Lernbedingungen gesorgt hat.

Ich habe zwei Portfolios, drei Klausuren und eine mündliche Prüfung gehabt, wobei mündliche Prüfungen für Finnland eigentlich eher untypisch sein sollen.

### **Das Leben im Gastland (z.B. Wohnen, Einkaufen, Freizeit, Kosten)**

Das Wohnen im Retrodorm war für die 4 Monate, die ich da war voll ok. Ich hatte ein kleines Zimmer mit Bett, Tisch, Schrank und einem kleinen Bad mit Toilette und Waschbecken für mich alleine. Dazu hatte jeder Flur einen Gemeinschaftsraum, eine Gemeinschaftsküche und einen Duschaum. Ich habe im A- Wing gewohnt und wir waren auf jedem Flur 17 Leute, die je 285€ Miete im Monat gezahlt haben. Dafür war das Preis- Leistungsverhältnis echt ganz gut. Ich würde Retrodorm allerdings nicht für Leute empfehlen, die viel Wert auf Ordnung und Sauberkeit in der Küche legen. Bei uns auf dem Flur und wohl auch auf den meisten anderen war diese nämlich häufig sehr chaotisch und auch nicht immer wirklich sauber.

Insgesamt ist das Leben in Finnland etwas teurer als in Deutschland ganz besonders bei Alkohol und Milchprodukten. Wenn man ein bisschen auf sein Geld achten möchte, empfehle ich es deshalb bei LIDL einzukaufen.

ESN bietet über das Semester hinweg immer wieder tolle Veranstaltungen und Trips an. Ich selbst habe am Baltic Countries Trip und am Lapland Trip teilgenommen, die ich beide absolut weiterempfehlen kann. Dazu bieten sie auch noch Trips nach Russland an, an denen ich leider nicht teilnehmen konnte.

Turku zeichnet sich durch seine tolle Lage und seinen eigenen Charm, der vor allem durch den Fluss und die Kathedrale erzeugt werden aus. Von Turku aus kann man relativ einfach verschiedene Orte innerhalb und außerhalb Finnlands erreichen. Es gibt Fähren nach Stockholm und Åland, die beide definitiv einen Besuch wert sind. Mit dem Bus oder Zug erreicht man innerhalb von zwei Stunden Helsinki von wo aus man weiter nach St. Petersburg oder Tallinn reisen kann.

## Praktische Tipps/Fazit

Ich kann es jedem, der überlegt ein Auslandssemester zu machen, egal ob nach Turku oder woandershin absolut empfehlen. Man macht so viele tolle Erfahrungen, trifft tolle neue Leute und lernt sich selbst nochmal neu kennen. Für mich war es eine absolut bereichernde Erfahrung!

**Fotos** Hiermit erkläre ich, dass Rechte Dritter an dem/den unten näher bezeichneten Foto/s nicht bestehen und ich der EUF die Nutzung dieses/dieser Fotos gestatte

Ja  Nein